

pit-FM beim Salzburg Airport W. A. Mozart



Schwerpunkte

- Flächenmanagement
- Technisches Management
- Mieterverrechnung
- Reinigung
- Fuhrpark
- Winterdienst und Grünflächenbewirtschaftung
- Safety Management System
- Wild-Gefahren-Management
- Raumreservierung
- Berichtswesen

Projektbeschreibung

Ende 2006 fiel die Entscheidung in die EDV-technische Ausstattung des FM-Bereichs zu investieren. Mittels eines umfassenden Pflichtenheft wurden die Anforderungen an die neue Software definiert, sodass Anfang 2008 die gesamte Auftragsbearbeitung über die neue Software pit-FM lief. Beim Flächen- und technischen Management geht es unter anderem um die exakte Zuordnung und Aufteilung der Allgemeinflächen in Kostengruppen. Das wurde bis zur Implementierung noch händisch gemacht, funktioniert dank pit-FM nun tagesaktuell auf Knopfdruck. Es wurde eine Verknüpfung zu AutoCAD hergestellt, um Flächen besser darstellen zu können. Der Bereich technisches FM umfasst besonders die technische Instandhaltung, bei der 1.000 prüfpflichtigen Anlagen mittels eines elektronischen Prüfbuchs gewartet werden.

Im Bereich Fuhrpark geht es um die exakte Stunden/Kilometer-Erfassung, um Leerzeiten künftig zu vermeiden. Fuhrparkverantwortliche und die allgemeine Verwaltung sind mittels Schnittstelle verknüpft.

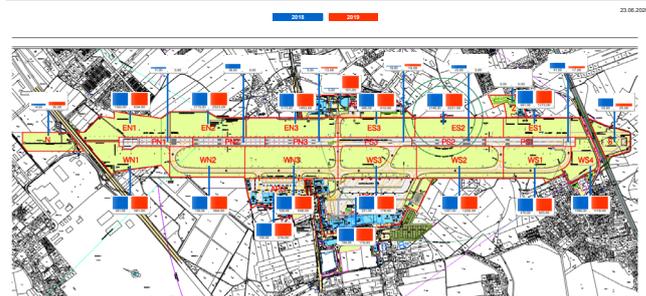
Der Bereich Reinigung umfasst alle Aspekte wie Qualitätskontrolle, Leistungs- und Zeitvorgaben, Einteilung der Arbeitsprozesse. pit-FM ermöglicht die Umstellung von zeitorientierter Reinigung auf qualitätsorientierte Reinigung. Außerdem wurde eine Schnittstelle zur eingesetzten kaufmännischen Software, zur Zeiterfassung und zum Airport-Manager, die Software die zur Erstellung der Zeitpläne für Flugzeuge dient, hergestellt.

Salzburger Flughafen GmbH
Innsbrucker Bundesstraße 95
5020 Salzburg/Österreich

Ansprechpartner: Vinzenz Forsthuber

Der Salzburg Airport W.A. Mozart ist der größte Bundesländerflughafen Österreichs. Als unverzichtbare Verkehrsinfrastruktur in der Region bietet der Flughafen zahlreiche Direktflüge und Anbindungen an die wichtigsten internationalen Verkehrsdrehscheiben für Wirtschaft und Tourismus an. An die technischen Dienste und die Logistik werden daher tagtäglich höchste Ansprüche gestellt..

Anzahl der gesichteten Tierarten pro Sektor



Client Management System (CMS) für die Instandhaltung (IM) von Anlagen
 Software-Produkt (SP) für die Instandhaltung (IM) von Anlagen
 Projektmanagement (PM) für die Instandhaltung (IM) von Anlagen
 Webtool (WT) für die Instandhaltung (IM) von Anlagen

Webtool Anzahl der gesichteten Tiere pro Sektor

Kunde am Wort:

„Wir verfügen nun über eine klare Dokumentation jeder einzelnen Anlage, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Die enge Zusammenarbeit der Anpassungsprogrammierer mit unseren Mitarbeitern der einzelnen Abteilungen funktionierte von der ersten Stunde an. Es war uns von Anfang an wichtig, dass die neue Software eine möglichst große Akzeptanz findet. Wir haben daher schon während der Projektphase zur Programmeinführung versucht, möglichst viele Mitarbeiter mit dabei zu haben. Unsere Mitarbeiter müssen mit der Software arbeiten, aktiv zur erfolgreichen Umsetzung beitragen — dazu muss man sie von Beginn weg einbinden.“

Vinzenz Forsthuber | Leiter Instandhaltung